

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte
am 15.01.2026

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause: 18:18 – 18:28 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Suchla Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Kasumovic
Herr Langeworth 2. stellv. Bezirksbürgermeister
Frau Meyer

SPD

Herr Bevan Fraktionsvorsitzender
Frau Poly
Frau Richter

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Hennke 1. stellv. Bezirksbürgermeisterin
Frau Jakupi
Herr Tiemeier

FDP

Herr Kasper

Die Linke

Frau Mönter
Frau Lachenmaier
Herr Dr. Schmitz
Herr Stiesch Fraktionsvorsitzender

AfD

Herr Villwock

parteilos

Herr Peter

Verwaltung

Herr Hüttner Amt für Verkehr
Herr Gerner Amt für Verkehr

Schriftführung

Herr Gabriel Büro der Oberbürgermeisterin und des Rates

Nicht anwesend:

Frau Heckeroth (CDU)

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Suchla begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur 3. Sitzung form- und fristgerecht zugegangen und die Bezirksvertretung Mitte beschlussfähig ist.

Er weist darauf hin, dass Frau Mönter für Frau Hegeler in der Fraktion Die Linke nachgerückt ist und vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet werden muss.

Nachdem Herr Suchla die Verpflichtungsformel vorträgt, bejaht Frau Mönter diese und er begrüßt sie als neues Mitglied in der Bezirksvertretung Mitte.

Ferner führt er aus, dass unter den Tagesordnungspunkten 2.3, 2.4, 3.3, 3.4 und 3.5, neue Dokumente zur Kenntnisnahme in das Gremieninformationssystem eingepflegt worden seien.

Herr Langeworth beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 2.2 in der nächsten Sitzung als ordentlicher Tagesordnungspunkt aufgenommen wird. Das Gremium stimmt dem Antrag zu.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Mitte

Frau Bennholdt-Thomsen stellt die Frage, ob ein verbürgtes Wegerecht für den Fußweg entlang der Stadthalle, von der Herforder Straße aus dem Osten kommend hin zu dem Aufzug zu den Stadtbahnen als auch zum Eingang in Richtung Bahnhof, gibt. Als weiteres würde sie gerne wissen, ob der „Trampelpfad“ quer durch den Stadthallenpark als Ersatzweg zur Stadtbahn und zum Aufzug gelten solle. Abschließend fragt sie, ob die bisherigen Eingriffe nicht einen privatbesitzrechtlichen Eingriff in ein öffentliches Verkehrswegerecht der Einwohnerschaft des Ostmannturmviertels darstellen.

Frau Neubauer stellt im Anschluss die Frage, warum es nur noch eine Möglichkeit gebe die Haltestelle Bahnhof zu erreichen. Sie zweifelt auch, ob durch die getroffenen Einschränkungen die vorhandenen Fluchtwege ausreichen.

Abschließend fragt Herr Möbius wie der Sachstand zum Umbau und den geplanten Maßnahmen zum Emil-Groß-Platz sei.

-.-.-

Zu Punkt 2

Mitteilungen

Zu Punkt 2.1

Umsetzung der Baumaßnahme Am Lehmstich/ Beckhausstraße

Herr Suchla verweist auf die im Gremieninformationssystem veröffentlichte Mitteilung der Verwaltung.

-.-.-

Zu Punkt 2.2

Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im ehemaligen Handwerkerbildungszentrum (Kleiberweg 3)

Herr Suchla verweist auf die im Gremieninformationssystem veröffentlichte Mitteilung der Verwaltung.

-.-.-

Zu Punkt 2.3 Information zur Baumaßnahme und Baumfällungen in der Straße "Am Hallenbad"

Herr Suchla verweist auf die im Gremieninformationssystem veröffentlichte Mitteilung der Verwaltung.

-.-.-

Zu Punkt 2.4 Baumarbeiten am Klosterplatz

Herr Suchla verweist auf die im Gremieninformationssystem veröffentlichte Mitteilung der Verwaltung.

-.-.-

Zu Punkt 3 Anfragen

Zu Punkt 3.1 Barrierefreiheit am Ostbahnhof (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0180/2025-2030

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor. Die Anfrage wird vertagt.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Zustand und Nutzung des Parkplatzes am Westfalen-Kolleg (Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0186/2025-2030

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor. Die Anfrage wird vertagt.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Wassercontainer Weihnachtsmarkt (Anfrage von Herrn Kasper [Einzelvertreter FDP] vom 07.01.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0259/2025-2030

Herr Stiesch beantragt, dass die Anfrage als ordentlicher Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung aufgenommen wird. Zudem würde er gerne wissen, ob es andere Füllmaterialien, wie zum Beispiel Sand, für die Container gibt. Auch Herr Kasper würde gerne von der Verwaltung über alternative Sicherheitsmöglichkeiten unterrichtet werden. Zusätzlich merkt Herr Langeworth an, dass sich das Gremium allgemein auch für andere Stadtfeste dem Thema Sicherheit widmen müsse.

Herr Suchla schlägt vor, dass die Verwaltung das Gremium im nichtöffentlichen Teil der Sitzung informiert.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 3.4 Tagesaufenthalte und Kälteschutz für wohnungslose Menschen im Winter (Anfrage der Fraktion Die Linke vom 08.01.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0266/2025-2030

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 3.5 OGS-Plätze an Grundschulen (Anfrage der Fraktion Die Linke vom 08.01.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0267/2025-2030

Dr. Schmitz bittet die Verwaltung in der März Sitzung der Bezirksvertretung die aktuellen Zahlen mitzuteilen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 3.6 Möglichkeit zur Auflage von nachträglichen baulichen Veränderungen (Anfrage der Fraktion Die Linke vom 08.01.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0270/2025-2030

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor. Die Anfrage wird vertagt.

Zu Punkt 4 Anträge

Zu Punkt 4.1 Radwegführung Artur-Ladebeck-Straße (Antrag der Fraktion Die Linke vom 06.01.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0258/2025-2030

Herr Stiesch begründet den vorliegenden Antrag. Die CDU-Fraktion beantragt getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte. Dem Antrag stimmt das Gremium zu.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Im Kreuzungsbereich der Artur-Ladebeck-Straße mit der Von-der-Recke-Straße wird in Fahrrichtung Adenauerplatz von der Verwaltung geprüft, wie das Teilstück bis zum Albrecht-Delius-Weg für Radfahrende entschärft werden kann.

- einstimmig beschlossen –

Auch der weitere Verlauf bis zur Hausnummer 8 der Artur-Ladebeck-Straße sollte geprüft werden, da es hier durch zu schmalen Rad- und Fußwegen zu Konflikten kommt. Der Bezirksvertretung sind mögliche Lösungen vorzustellen.

- mit Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

Zu Punkt 5.1 Verkehrsrechtliche Anordnung zum Schutz von Rad- und Fußverkehr in der Turbinenstraße (Eingabe vom 16.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0212/2025-2030

Der Antragsteller ist nicht anwesend.

Das Gremium einigt sich darauf, bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Antrag, den Antrag zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Änderung der Vorfahrt an der Kreuzung des Wegs entlang des Holzbachs mit der Straße Heeper Fichten (Eingabe vom 16.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0213/2025-2030

Dr. Schem begründet die vorliegende Eingabe.

Das Gremium einigt sich darauf, bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Antrag, den Antrag zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 5.3 Beleuchtung des Weges entlang des Holzbachs (Eingabe vom 16.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0214/2025-2030

Dr. Schem begründet die vorliegende Eingabe.

Das Gremium einigt sich darauf, bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Antrag, den Antrag zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 5.4 Überholverbot auf der Zufahrt zum Kreisverkehr Beckhausstraße/Brüggemannstraße (Eingabe vom 17.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0215/2025-2030

Herr Sigges begründet die vorliegende Eingabe.

Das Gremium einigt sich darauf, bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Antrag, den Antrag zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 5.5 Radverkehrsführung Nachtigallstraß /Otto-Brenner-Straße (Eingabe vom 17.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0217/2025-2030

Frau Meinerts- Schwochow begründet die vorliegende Eingabe.

Das Gremium einigt sich darauf, bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Antrag, den Antrag zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 5.6 Fahrradpiktogramme Jahnplatz (Eingabe vom 24.12.2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0254/2025-2030

Frau Meinerts- Schwochow begründet die vorliegende Eingabe.

Das Gremium einigt sich darauf, bis zu einer Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Antrag, den Antrag zu vertagen.

-.-.-

Zu Punkt 6 Verbesserung der Beleuchtung in der Bahnhofstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0058/2025-2030

Herr Hüttner stellt den derzeitigen Sachstand vor und beantwortet die aus dem Gremium gestellten Fragen. Frau Lachenmaier beanstandet, dass die Ergebnisse der Begehung in einem Protokoll mit dem Titel

„Stadtbildpflege“ festgehalten sind. Zudem fragt sie, ob eine Erneuerung der Lampengläser von Nöten sei oder eine Reinigung der Gläser reiche. Dies Verneint Herr Hüttner und antwortet, dass eine Reinigung nicht praktikabel sei. Ferner führt er aus, dass Ersatz mit alten Gläsern nicht mehr möglich sei, sondern nur noch mit einer den beiden vorgestellten Alternativen. In den nachfolgenden Redebeiträgen kristallisiert sich die Meinung im Gremium, dass nur beschädigte Gläser in Zukunft durch die vorgestellte Milchglas Variante ersetzt werden sollten.

Herr Suchla gibt zu bedenken, dass bei Erhalt der derzeitigen Lampengläser, keine Intensität der Beleuchtung herbeigeführt werden könne.

Nach Beendigung der Diskussion stellt Herr Suchla den Änderungsantrag von Frau Hennke zur Abstimmung und die Bezirksvertretung einigt sich auf folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt, dass die Erneuerung der Verglasung nur bei Ersatzbedarf durchgeführt wird. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, welche Verbesserungen zur Beleuchtung in der Bahnhofstraße möglich sind.

- mit Mehrheit beschlossen -

-.--

Zu Punkt 7

Information über den Beschluss des Jugendhilfeausschusses zur Auswahl von Trägern für Kindertageseinrichtungen und Anwendung der beschlossenen Kriterien in den Bezirksvertretungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0209/2025-2030

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortbeiträge.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.--

Zu Punkt 8

Wahl der Trägervertreterinnen / Trägervertreter in städtischen Tageseinrichtungen für Kinder

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Gabriel stellt den gemeinsam eingereichten Wahlvorschlag der Fraktionen vor und die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt folgende Trägervertreterinnen / Trägervertreter zu entsenden:

Kita	Trägervertreter*in	Fraktion	Stellvertreter*in	Fraktion2
Bökenkampstraße	Dr. Astrid Lentz	Bündnis 90/Die Grünen	Alexandra Heckeroth	CDU
Heeper Fichten	Tim Bevan	SPD	Carolin Mönter	Die Linke
Jakobus	Gudrun Hennke	Bündnis 90/Die Grünen	Martina Meyer	CDU
Kamphof	Helga Richter	SPD	Clara Lachenmaier	Die Linke
Nordpark	Micha Kasper	FDP	Carola Poly	SPD
Oberer Esch	Dirk Schmitz	Die Linke	Carola Poly	SPD
Stadtheider Straße	André Lange-woth	CDU	Anna Jakupi	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtmitte	Benni Stiesch	Die Linke	Mika Tiemeier	Bündnis 90/Die Grünen
Wilbrandstraße	Dino Kasumovic	CDU	Micha Kasper	FDP

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8.1 KiTa Bökenkampstr.

Siehe Tagesordnungspunkt 8.

Zu Punkt 8.2 KiTa Heeper Fichten

Siehe Tagesordnungspunkt 8.

Zu Punkt 8.3 KiTa Jakobus

Siehe Tagesordnungspunkt 8.

Zu Punkt 8.4 KiTa Kamphof

Siehe Tagesordnungspunkt 8.

Zu Punkt 8.5 KiTa Nordpark

Siehe Tagesordnungspunkt 8.

-.-.-

Zu Punkt 8.6 KiTa Oberer Esch

Siehe Tagesordnungspunkt 8.

-.-.-

Zu Punkt 8.7 KiTa Stadtheider Straße

Siehe Tagesordnungspunkt 8.

-.-.-

Zu Punkt 8.8 KiTa Stadtmitte

Siehe Tagesordnungspunkt 8.

-.-.-

Zu Punkt 8.9 KiTa Willbrandstraße

Siehe Tagesordnungspunkt 8.

-.-.-

Zu Punkt 9 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 9.1 Beschlusscontrolling der BV Mitte zur Drucksache 0169/2025.2030 vom 18.12.2025 - ÖPNV-Konzept an Arminia-Spieltagen

Herr Stiesch bedankt sich für die Antwort und kündigt an, dass zur nächsten Sitzung ein Antrag zu diesem Thema gestellt werde.

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 9.2 Beschluss des Rates vom 11.12.2025 zur Drucksache 0037/2025-2030 - Satzung über die nochmalige Verlängerung der Anordnung einer Veränderungssperre für das Gebiet des neuaufzustellenden Bebauungsplanes Nr. III/3/27.02.„Bildungscampus...“

Die Bezirksvertretung Mitte nimmt Kenntnis.

-.-.-

Herr Suchla stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

[nichtöffentliche Sitzung]

Suchla
Bezirksbürgermeister

Gabriel
Schriftführung